Screener für fallende Widerstandslinien

Videoanleitung auf unserem YouTube-Kanal:
https://youtu.be/Xk0ah-Wn9To

Funktioniert in allen Zeiteinheiten. ROB-Indikator enthalten.

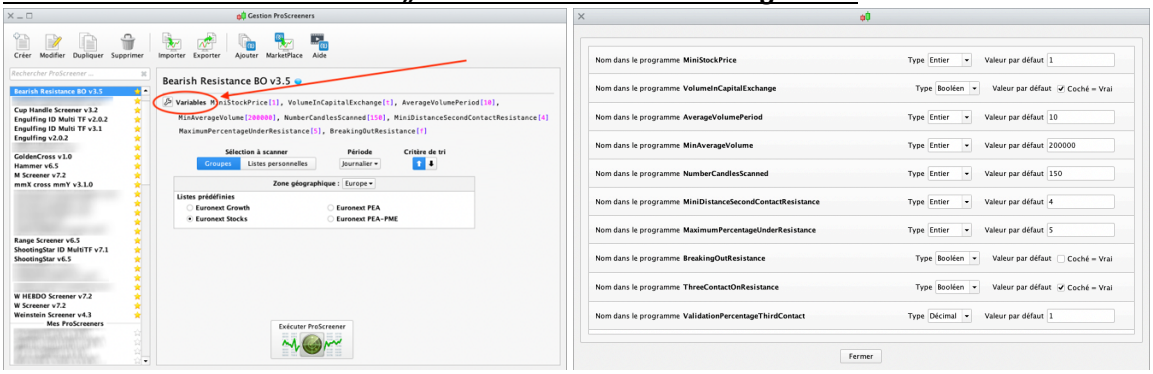
I. Bedienungsanleitung

Der Screener sucht nach Aktien, deren Kurs nahe einer fallenden Widerstandslinie (ROB) liegt oder gerade darüber ausbricht.

Feste Kriterien

Die ROB verbindet zwei Hochpunkte an den Spitzen der oberen Dochte. Seit dem ersten Punkt darf keine vorherige Kerze oberhalb der ROB geschlossen haben. Die aktuelle Kerze ist von dieser Prüfung ausgenommen, damit ein Ausbruch erkannt werden kann.

Die Parameter werden im Menü „Variables“ des Screeners eingestellt.



Die gezeigten Werte sind Beispiele, keine optimalen oder empfohlenen Einstellungen. Wählen Sie Werte, die Ihren Kriterien entsprechen.

Allgemeine Filterung auf Tagesbasis

- MiniStockPrice = Mindestkurs der gesuchten Aktien.

- VolumeInCapitalExchange = berechnet das durchschnittliche Volumen als gehandelten Geldwert (angekreuzt) oder Anzahl gehandelter Aktien (nicht angekreuzt). Die Mittelung begrenzt den Einfluss einzelner Volumenspitzen.

- AveragVolumePeriod = Zeitraum für das durchschnittliche Volumen, in Tageskerzen.

- MinAverageVolume = durchschnittliches Mindestvolumen, je nach VolumeInCapitalExchange als Anzahl von Aktien oder gehandelter Geldwert angegeben.

Diese Filter ermöglichen die Auswahl der gewünschten Liquidität. Sie verwenden Tagesdaten, unabhängig von der Zeiteinheit für die ROB-Suche.

Einstellbare Suchkriterien

- NumberCandlesScanned = Anzahl der zur ROB-Suche untersuchten Kerzen. Dieser Parameter beeinflusst die Suchdauer erheblich.

- MiniDistanceSecondContactResistance = Mindestalter des zweiten Berührungspunkts, gemessen in Kerzen zwischen diesem Punkt und der aktuellen Kerze.

- MaximumPercentageUnderResistance = maximaler Kursabstand unter der ROB in Prozent. Aktien mit zu großem Abstand unter dem Widerstand werden ausgefiltert.

- BreakingOutResistance = wählt Aktien mit laufendem Ausbruch über die ROB aus. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- ThreeContactOnResistance = sucht einen weiteren Berührungspunkt zwischen den beiden ROB-Punkten. Ein oberer Docht muss innerhalb der Toleranz von ValidationPercentageThirdContact liegen. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- ValidationPercentageThirdContact = prozentuale Toleranz relativ zur ROB, um den zusätzlichen Berührungspunkt zu bestätigen.

- BullishMobileAverage = Filter für einen flachen oder steigenden gleitenden Durchschnitt: aktueller Wert mindestens gleich dem Wert der vorherigen Kerze. Die nächsten beiden Parameter definieren den Durchschnitt. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- MobileAveragePeriod = Periode des gleitenden Durchschnitts für den obigen Filter, in Kerzen der Suchzeiteinheit.

- MobileAverageType = Typ des gleitenden Durchschnitts, im Dropdown-Menü auswählbar: SMA, EMA, WMA usw.

- DetectionAmplitude = prozentuale Schwankungsbreite zur Erkennung der Hochpunkte für die ROB-Suche. Beispiele: 2 % im Tageschart oder 0,1 % im 5-Minuten-Chart; diese Werte dienen nur der Veranschaulichung und sind keine empfohlenen Einstellungen.

Klassifizierung der Ergebnisse

Die Spalte „% Résistance“ zeigt den prozentualen Abstand zwischen dem aktuellen Kurs und der ROB auf Höhe der aktuellen Kerze: positiv = Kurs über der ROB (laufender Ausbruch); negativ = Kurs unter der ROB; null = Kurs auf der ROB.

II. Hinweise

Die Anzahl der untersuchten Kerzen beeinflusst die Suchdauer erheblich. Für eine schnelle Suche werden höchstens 150 Kerzen empfohlen; dies ist eine Leistungsempfehlung, keine technische Grenze.

Der Wechsel von 200 Tageskerzen zu 40 Wochenkerzen deckt mit weniger Kerzen einen ungefähr vergleichbaren Zeitraum ab. Die erkannten Widerstände können jedoch abweichen, da sich Kerzen und Hochpunkte mit der Zeiteinheit ändern.

Die Erkennungen ändern sich während der Kerzenbildung und können vor Kerzenschluss noch variieren. Verwenden Sie im Screener und Indikator dieselben gemeinsamen Parameter und dieselbe Zeiteinheit, um die Erkennungen im Chart wiederzufinden.



RISIKOHINWEIS

Die angebotenen Werkzeuge (Indikatoren und Screener) stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen dazu, bestimmte Chartformationen zu erkennen.
Investitionen an den Finanzmärkten sind mit Risiken bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals verbunden.
Der Nutzer versteht und akzeptiert, dass er diese Werkzeuge ausschließlich auf eigene Verantwortung verwendet. P2C Trading übernimmt keine Haftung für deren Nutzung oder die daraus entstehenden Folgen.